



1. Projektziele / Projektidee

Bei der DigiTales-Materialienbox für Kitas handelt es sich um ein modulares Projekt zur Förderung der Medienkompetenz an Kindertagesstätten. Zielgruppen sind dabei die pädagogischen Fachkräfte, die Eltern und die Kinder selbst.

2. Ausgangslage / Hintergrund

Aufgrund der technischen Entwicklungen in den letzten Jahren von digitalen Endgeräten wie z.B. Smartphones, Tablets und Spielekonsolen wird das Einstiegs- und Nutzungsalter von Kindern in die digitale Welt immer niedriger. Damit halten nun auch Themenstellungen in Kindertagesstätten Einzug, die bis vor kurzem erst an Grundschulen und weiterführenden Schulen zu beobachten waren.

3. Grundgedanke: Medienbildung in der Kita ist sinnvoll

Wir leben in einer von Medien geprägten Welt. In dieser sollte Medienerziehung als wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit gesehen werden. Und diese beginnt bereits in den Kitas, denn in der Lebenswelt von Familien - und somit in derer der Kinder - gehören Medien überwiegend von klein auf mit dazu.

4. Haltung: Medienbildung in der Kita ist eine großartige Chance

Eine Kindertagesstätte agiert nicht im luftleeren Raum, sondern die Kinder bringen ihre Medienerlebnisse mit in die Einrichtung. Die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte in den Kitas ist es sich situativ an der Lebenswelt der Kinder zu orientieren und entsprechende Angebote zu kreieren.

Medien sollen direkte sinnliche und kognitive Erfahrungen sowie körperliche Aktivitäten dabei selbstverständlich nicht ersetzen, sondern diese bereichern. Sie stellen eine zusätzliche Ausdrucksform dar, derer sich die Kinder bedienen können. Medien können als Chance gesehen werden, die kindliche Wahrnehmung und Kognition zu erweitern und bieten neue Möglichkeiten zum kreativen Gestalten und Handeln.

"Kompetenz wächst nicht dadurch, dass man der Technologie aus dem Weg geht, sondern dass man sich mit ihr auseinandersetzt."

Prof. Klaus-Peter Jantke - Informatiker, Mathematiker und Spieleforscher (2012)

5. Die DigiTales-Box ist praktisch aufgebaut und alltagstauglich und besteht aus 3 Kapiteln

- Kapitel 1: Module für das pädagogische Team
- Kapitel 2: Module für die medienpädagogische Elternarbeit
- Kapitel 3: Impulskarten für medienpädagogische Angebote mit den Kindern

6. Wie bekommt man als Kindertagesstätte eine Box und die dazugehörige Einführung bzw. Unterstützung?

Kindertagesstätten, die Interesse haben, melden sich bei uns. Bevor die DigiTales-Box von einer Kindertagesstätte angefordert wird, sollte im Kita-Team die generelle Bereitschaft medienpädagogisch arbeiten zu wollen mit ja beantwortet werden.

Achtung: Mit der Verteilung der Box geht die Schulung „Aufbruch“ für das Kita-Team zur konkreten Arbeit mit der Box durch DigiTales Referent*innen einher (Dauer: 90 bis 120 Minuten). Diese Schulung bieten wir auch als Webinar an.



7. Wie kann das Kita-Team nach der Einführung (Schulung „Aufbruch“) durch DigiTales-Referent*innen selbst mit der Box arbeiten?

Es gibt 5 Module für das Selfteaching des Teams. Die Inhalte der Module erarbeitet das Team dabei selbst. Zeitaufwand pro Modul ca. 90 bis 120 Minuten.

1 | Ist-Zustand und Bewusstsein

In Bezug auf Kinder, Team und Eltern

2 | Medienpädagogischer Diskurs

Definitionen, Positionen, Ziele, Haltung

3 | Implementierung

Ressourcen, Ideen, Vorgehen, Vereinbarungen

4 | Medienpädagogische Elternarbeit

Ideensammlung, Konkretisierung und Vereinbarungen

5 | Reflexion

ca. 9 – 12 Monate nach dem Start

8. Angebotsreichweite

- Referent*innen kommen vor Ort: Stuttgart und nähere Umgebung
- Referent*innen kommen vor Ort: Heilbronn und nähere Umgebung
- per Webinar: deutschlandweit (über virtuellen Teamroom)

Weitere Informationen -> siehe Homepage „Webinare“

9. Was geht auf Wunsch / bei Bedarf mit der Verteilung der Box für die Kitas mit einher?

A: Beratung durch DigiTales Referent*innen bei der Umsetzung (nach Absprache und Bedarf)

Die Kitas bekommen Unterstützung bei der Umsetzung und Implementierung. Auch bei etwaigen Stolpersteinen und Schwierigkeiten bzw. Unklarheiten können sich die pädagogischen Fachkräfte der Kitas an die Projektverantwortlichen wenden.

B: Fortbildung - Aktive Medienarbeit (Dauer: 8 Stunden)

Einzelne pädagogische Fachkräfte können sich in aktiver Medienarbeit durch DigiTales Referent*innen fortbilden lassen -> Termine siehe Homepage.

Ort der Fortbildung: Caritas Jugend- und Familienhilfe, Fangelsbachstr. 19, 70180 Stuttgart

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf technischen Anwendungen, wie z.B. Videoclips erstellen, Fotografieren, Video- und Tonschnitt, Umgang mit bestimmten Apps etc.

C: Elternabend / Elterncafe durch DigiTales-Referent*innen (Dauer: 1,5 bis 2 Stunden)

Die Kita kann optional einen DigiTales-Elternabend buchen.

Achtung: Nur Stuttgart und Heilbronn und nähere Umgebung. Nicht als Webinar möglich.
-> siehe 13. Was haben die Elternabende zum Inhalt und wie laufen diese ab?

D: Workshop mit dem Team durch Digi-Tales Referent*innen (Dauer: 4 Stunden – halber pädagogischer Tag)

Die Kita kann bei Bedarf einen halben pädagogischen Tag buchen. Dabei werden nach Absprache Inhalte aus den Selfteaching Modulen 1 bis 4 mit dem Team bearbeitet.

Achtung: Nur Stuttgart und Heilbronn und nähere Umgebung. Nicht als Webinar möglich.

10. Was hat es mit den DigiTales-Tieren auf sich?

Die einzelnen Impulskarten werden anhand der Tieravatare über Storytelling (Comics bzw. Illustrationen) eingeführt.

11. Wie viele DigiTales-Boxen bekommen die teilnehmenden Kindertagesstätten?

Eine Box - in großen Einrichtungen bei Bedarf auch zwei Boxen.

12. Können Eltern / Privatpersonen auch eine Box bekommen?

Nein, wir zielen direkt auf die Kitas ab.

13. Was haben die Elternabende / Elterncafes zum Inhalt und wie laufen diese ab?

Für die Kindertagesstätten werden begleitende Elternabende / Elterncafes (Dauer: 90 bis 120 Minuten) angeboten. Dabei geht es inhaltlich vor allem darum, dass sich die teilnehmenden Eltern in Bezug auf die Mediennutzung und das Medienverhalten ihrer Kinder mit anderen Eltern, teilnehmenden pädagogischen Fachkräften und den Referent*innen austauschen.

In einem offenen Prozess, der auf Beteiligung der Eltern abzielt, sollen vor allem auch Schwierigkeiten, Ärgernisse und Konfliktsituationen angesprochen werden und die Eltern sich im Besonderen bezüglich ihrer Vorbildrolle und in Bezug auf geltende Regeln hinterfragen.

Weitere Informationen -> siehe Homepage Elternabende

14. Wird die Nachhaltigkeit gemessen? Gibt es eine Evaluation?

Ja, es gibt insgesamt drei Fragebögen. Dabei interessiert uns in erster Linie wie häufig und in welcher Form mit der Box gearbeitet wurde und wie die Inhalte und Methoden der Box von den Kitas bewertet werden.

- Rückmeldung **Schulung „Aufbruch“** (Präsenz oder Webinar)
→ durch Kita-Leitung bzw. Team (per E-Mail)
- Rückmeldung **Materialienbox** (nach 9 bis 12 Monaten)
→ durch Kita-Leitung bzw. Team (per E-Mail)
- Rückmeldung **Elternabend**
→ wird von den Referent*innen durchgeführt
(Rückmeldebögen werden vor Ort eingesammelt)

15. Entstehen für die Kitas Kosten, wenn sie die DigiTales-Materialienbox und die damit zusammenhängenden Angebote anfordern bzw. buchen wollen?

Den Kitas werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Die entstehenden Kosten werden von der aim-Akademie Heilbronn und dem Caritasverband für Stuttgart getragen.

16. Von wem wird das Projekt gefördert?

Die DigiTales-Materialienbox für Kindertagesstätten ist ein Projekt der Caritas Stuttgart in Kooperation mit der aim-Akademie Heilbronn.

Kontaktadresse:

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Jürgen Jankowitsch

Tel.: 0711-601703-40

j.jankowitsch@caritas-stuttgart.de